DIN EN 816:2017-10 (D)

Sanitärarmaturen - Selbstschlussarmaturen PN 10; Deutsche Fassung EN 816:2017

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4
Einleitung 5
1 Anwendungsbereich 6
2 Normative Verweisungen 6
3 Begriffe 7
4 Bezeichnung 7
5 Kennzeichnung — Identifizierung 8
5.1 Kennzeichnung 8
5.2 Identifizierung 8
6 Werkstoffe 8
6.1 Chemische und hygienische Anforderungen 8
6.2 Zustand sichtbarer Oberflächen und Beschaffenheit des Überzugs 8
7 Schutz gegen Rückfließen 8
8 Maße 9
8.1 Allgemeines 9
8.2 Auslaufventil (Aufputzarmatur) für Standmontage (siehe Bild 1 und Tabelle 3) 9
8.3 Auslaufventil (Aufputzarmatur) für Wandmontage (siehe Bild 2 und Tabelle 4) 10
8.4 Auslaufventil (Durchgangsform) mit Gewinde am Zu- und Auslauf 10
8.4.1 Zulauf und Auslauf in einer Ebene (siehe Bild 3 und Tabelle 5) 10
8.4.2 Zulauf und Auslauf im rechten Winkel (siehe Bild 4 und Tabelle 5) 11
8.5 Unterputzarmatur für Wandmontage 11
8.6 Mischer für Standmontage (siehe Bilder 5, 6 und 7 und Tabelle 6) 12
8.7 Aufputz-Mischer für Wandmontage 16
8.7.1 Mischer mit parallelen Zuläufen 16
8.7.2 Mischer mit gegenüberliegenden Zuläufen (siehe Bild 11 und Tabelle 5) 18
8.8 Ausläufe, die zur Aufnahme von Strahlreglern vorgesehen sind 18
8.9 Sonderfälle 18
8.9.1 Sonderausführungen von Armaturen und Mischern für Standmontage 18
8.9.2 Sonderausführungen von Armaturen und Mischern für die Wandmontage 19
9 Anforderungen an die Dichtheit 19
9.1 Allgemeines 19
9.2 Dichtheitsprüfungen 19
9.2.1 Kurzbeschreibung 19
9.2.2 Prüfeinrichtung 19
9.2.3 Dichtheit der Armatur vor dem Absperrorgan 19
9.2.4 Dichtheit der Armatur hinter dem Absperrorgan mit offenem Absperrorgan 20
9.3 Zusammenfassung der Dichtheitsprüfungen 21
10 Anforderungen an die Druckfestigkeit 22
10.1 Allgemeines 22
10.2 Prüfung des mechanischen Verhaltens 22
10.2.1 Kurzbeschreibung 22
10.2.2 Prüfeinrichtung 22

10.2.3 Prüfung des mechanischen Verhaltens vor dem Absperrorgan, Absperrorgan geschlossen 22
10.2.4 Prüfung des mechanischen Verhaltens hinter dem Absperrorgan, Absperrorgan offen 22
10.3 Zusammenfassung der Druckprüfungen 23

11 Hydraulische Anforderungen 23
11.1 Allgemeines 23
11.2 Prüfverfahren 23
11.2.1 Kurzbeschreibung 23
11.2.2 Prüfeinrichtung 24
11.2.3 Montage von Auslaufventilen 27
11.2.4 Montage von Mischern (siehe Bilder 14a), 14b) und 14c)) 27
11.3 Prinzip der Durchflussprüfung 27
11.4 Anforderungen 29
11.4.1 Durchfluss 29
11.4.2 Durchflusskurve 29
11.4.3 Fließdauer 29
11.4.4 Besondere Anforderungen für Mischer 30
11.4.5 Prüfung bei Mindestdruck 32

12 Mechanisches Verhalten — Betätigungskraft 32
12.1 Allgemeines 32
12.2 Verfahren 32
12.3 Anforderung 33

13 Anforderungen an die mechanische Dauerfestigkeit oder an die Verschleißfestigkeit 33
13.1 Allgemeines 33
13.2 Verfahren 33
13.3 Zyklus für ein Auslaufventil 33
13.4 Zyklus für einen Mischer 33
13.5 Mindestanforderungen 34

14 Anforderungen an das Geräuschverhalten 34
14.1 Allgemeines 34
14.2 Verfahren 35
14.2.1 Anschluss- und Betriebsbedingungen der Armaturen 35
14.2.2 Prüfverfahren 35
14.3 Anforderungen 35
14.3.1 Angabe der Ergebnisse 35
14.3.2 Bestimmung der Akustikgruppen 35
14.3.3 Durchflussklassen 35

Anhang A (normativ) Druck-Messköpfe 37

Anhang B (informativ) Bestimmung der Akustikgruppe (Beispiel) 39
B.1 Armatur mit Ablaufstutzen 39
B.2 Armatur mit Brausekopfabgang 39
B.3 Armatur mit Ablaufstutzen und Brauseabgang oder Brausekopfabgang 39